



## Rapid.Tech 3D

14.-16. Mai 2024, Messe Erfurt

### „3D printed Electronic Skin“ ist Hauptpreisträger der 3D Pioneers Challenge 2024

(Erfurt, 16. Mai 2024) Die Ausstellung und Preisverleihung des internationalen Wettbewerbs für additive Fertigung und zukunftsweisende Technologien, fand im Rahmen der Rapid.Tech 3D zum neunten Mal statt und war erneut Publikumsmagnet. Die Messe Erfurt bot bereits zum 20. Mal eine Plattform für die Branche und konnte maßgebliche Impulse setzen.

Spannende Innovationen aus aller Welt waren auf der Sonderfläche der 3D Pioneers Challenge zu sehen. Einreichungen aus 25 Ländern und 5 Kontinenten stellten sich der internationalen Jury. 43 Finalisten präsentierten ihre neuesten Projekte. Es trafen junge Start-Ups, Universitäten und etablierte Unternehmen aufeinander.

Entsprechend der diesjährigen Ausschreibung zeigten die Projekte wie insbesondere mit einem „Collaborative Mindset“ bahnbrechende Innovationen hervorgebracht werden können um Chancen für Wirtschaft, Industrie und Nachhaltigkeit zu schaffen.

Der industrielle „Vibe“ war auf dem Messestand zu spüren, Großformatige Exponate aus Holz und Metall waren zur sehen, neben live druckenden 3D Industrieprintern. Für Mode-Liebhaber waren in diesem Jahr ebenso mehrere Projekte mit am Stand. Die niederländische FashionTech Designerin Anouk Wipprecht erreichte das Finale mit ihrem Chromatic Dress, dessen LEDs auf Bewegung reagieren. Kategoriegewinner:innen wurde das britische Team um „Balena X Variable Seams“, dessen Fashion-Konzept mit der zarten und filigranen Umsetzung die Potentiale von AM repräsentiert und gleichzeitig der Modebranche alternative Lösungen für Circular Design aufzeigt.

Ein weiteres Highlight war der Gewinner in „Material“, der auch im kategorieübergreifenden Fokus „Nachhaltigkeit“ überzeugte. Das innovative StartUp WILLOWPRINT aus Deutschland stellt druckfähiges Material aus Holzabfällen her und fertigt nachhaltige Sitzgelegenheiten die sich in den Kreislauf zurückführen lassen.

Die Applikationen reichten von Nanostruktur- bis Großformatdruck. So wurde neben Linsen aus Glas für Solarelemente, auch das größte vor Ort in Heidelberg gedruckte 3D-Gebäude Europas präsentiert. WAVEHOUSE wurde damit zum Gewinner der Kategorie „Architektur“ gekürt. Auch die Künstliche Intelligenz erobert den 3D-Druck. Live am Messestand konnten die Besucher beim Team Sketchurizer verfolgen, wie aus ihrer Skizze ein 3dimensionales Objekt entstand.

Erstmals konnte die Kategorie „Elektronik“ den Hauptpreisträger stellen. „3D Printed electronic Skin“ sorgte für Gänsehaut: Akilesh Gaharwar war bei der hybriden Preisverleihung am Messestand der 3DPC aus den USA live hinzugeschaltet. Die Jury war sich bei diesem Projekt sicher: Die fortschrittlichen Technologien wie KI, Robotik oder additive Fertigung sollen eine Zukunft ermöglichen, in der der Mensch im Mittelpunkt steht. „E-Skin wird als Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine unser Leben bereichern.“ E-Skin imitiert die Flexibilität und Empfindlichkeit der menschlichen Haut. Die aufgegebenen Hydrogele können Dehnung, Druck oder Temperaturveränderungen erkennen und sollen als Bewegungssensor, Spracherkennungssystem, Touchpad oder Thermometer dienen. Dies ist ein bedeutender Fortschritt und bietet vielversprechende Anwendungen in Robotik, für Wearables und im Gesundheitswesen.

Als „Best Student Projekt“ wurde Lukas Dechau der HFG Karlsruhe mit „Rock Solid“ prämiert, der mit seinem Vordiplom sein eigens entwickeltes 3D-Druck-Verfahren zur Herstellung von Objekten aus „Waschbeton“ zeigt, das ohne Stützstrukturen und Materialüberschuss auskommt.



In der Disziplin „Design“ gewann das Projekt „WUIware“ von Virginia San Fratello aus den USA, dessen Material aus der Asche von Waldbränden in Kalifornien hergestellt wird. In „Digital“ überzeugte die Open-Source Plattform „PicoGK- dual metal AM“ aus Dubai- die es Ingenieuren vereinfachen soll, ihre Entwicklungen mit noch nie da gewesener Performance zu gestalten. Dafür stellt die Plattform jedermann digitale Tools mit Bibliotheken von künstlicher-intelligenz gestützten Strukturen bis hin zu Quasikristallen frei zur Verfügung.

Das spanische Unternehmen Reinforce3D konnte die Kategorie „Machinery“ mit „Satellite Antenna Structure by CFIP“ für sich entscheiden. Bei ihrer neuen Konstruktionstechnologie werden Endloskohlenstofffasern in 3D gedruckte Röhren eingebracht und diese damit verstärkt. „Fidentis“, ein Münchner Start-Up gewann in der Kategorie „MedTech“. Die Jury war begeistert von seinem skalierbaren Potenzial, das eine kosteneffiziente Lösung bietet, um teure Zahn-Behandlungen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Die erstmals ausgeschriebene Kategorie „Industrial“ gewann „EconitWood“ von additive tectonics aus Deutschland. Das Team denkt die Wiederverwertung von Holzresten für großformatige architektonische Produkte neu und überzeugten mit dieser nachhaltigen und skalierbaren Lösung für die Architekturindustrie.

Insgesamt waren Preise mit einem Wert von über 175.000 Euro ausgelobt. Das gesamte Preisgeld in Höhe von 35.000 Euro stellte dabei das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

Der Hauptpreisträger erhielt neben 10.000 Euro Preisgeld die limitierte 3DPCTrophy. Darüber hinaus wurden an die Gewinner Softwarelizenzen von nTop, 3YOURMIND und CASTOR, Coachings durch AM Ventures und 10xDNA, sowie 3D Drucker von Formlabs und UltiMaker/MakerBot vergeben. Der Partner Autodesk vergab drei Special Mention. Av edition, der Verlag für Architektur und Design, rundet mit Buchpreisen die Gewinnpakete ab.

Das gesamte Preisgeld in Höhe von 35.000 Euro stellte dabei das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

Zum 20 jährigen Jubiläum der Rapid.Tech3D wurde auf dem Galaabend im Kaisersaal gefeiert. Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee sowie Messegeschäftsführer Michael Kynast würdigten im festlichen Rahmen die Preisträgerinnen am Abend des zweiten Messtags, dem 15. Mai.

#### **Pressekontakt der Messe Erfurt GmbH:**

Judith Kießling  
Tel: +49 (0) 361 400 1540  
j.kiessling@messe-erfurt.de  
www.rapidtech-3d.com

#### **Kontakt 3D Pioneers Challenge:**

Simone Völcker  
Tel: +49 (0) 711 658 44 99  
info@3dpc.io  
www.3dpc.io

Folgen Sie uns auch auf  
LinkedIn, Facebook, Instagram, YouTube  
**#3DPioneersChallenge**



## FACTS 3DPC 2024

### Preisträger:innen 3DPC 2024 und Jurykommentare:

(detaillierte Textbeschreibungen zu den Preisträger:innen und alle Finalisten siehe [www.3dpc.io](http://www.3dpc.io), weiteres Bildmaterial gerne auf Anfrage)

### 3DPC2024 Winner Electronics // Hauptpreisträger :

#### 3D Printed Electronic Skin

Texas A&M University

Shounak Roy, Kaivalya A. Deo, Hung Pang Lee, John Soukar, Myeong Namkoong, Limei Tian, Amit Jaiswal, Akhilesh K. Gaharwar  
USA

E-Skin imitiert die Flexibilität und Empfindlichkeit der menschlichen Haut und bietet vielversprechende Anwendungen in Robotik, Wearables und Gesundheitswesen. Herausforderungen umfassen die Entwicklung flexibler, langlebiger Materialien mit biosensorischen Fähigkeiten und fortschrittliche Fertigungstechnologien für tragbare und implantierbare Geräte. Ein Durchbruch ist die 3D printed E-Skin mit nanoengineerten Hydrogelen, die elektronische und thermische Sensoren mit variabler Empfindlichkeit bieten. Diese Hydrogele ermöglichen die Herstellung komplexer elektronischer Strukturen mit hoher Flexibilität, Dehnbarkeit, Haftung, Formbarkeit und Leitfähigkeit. E-Skin erkennt Dehnung, Druck, Temperaturveränderungen und dient als Bewegungssensor, Spracherkennungssystem, Touchpad und Thermometer. Dies ist ein bedeutender Fortschritt in flexiblen Technologien, der die Robotik und Mensch-Maschine-Schnittstellen vorantreibt.

- Preisgeld 10.000 EUR
- 3DPC Trophy von Ross Lovegrove, Hyperganic Materialise
- Expert talk mit 10xDNA
- Buchpreis by avedition

Jurystatement: "Advanced technologies such as AI, Robotics or additive manufacturing shall enable a future where human being is the central focus. Those technologies will support and even scale our abilities. E-Skin as an interface between human and machines to enhance life, is the main winner of 3D Pioneers Challenge 2024 that pushes boundaries with goosebumps."

### 3DPC2024 Winner Material & Nachhaltigkeit

#### Willowprint

Willowprint, Start-Up RWTH Aachen

Joost Meyer, Federico Garrido, Emilia Grüne, Ana Ferretti Martarello, Mihaela Georgieva, Christina Hömberg  
DEUTSCHLAND

Willowprint ist ein universitäres Start-up, das ein 3D-Druckverfahren mit Holz, einem Material das zu 100% nachhaltig ist, entwickelt hat.

- Preisgeld 6.000 EUR
- Buchpreis avedition

Jurystatement: "Willowprint represents the best sustainable approach with huge potential to scale into different industries. Beyond furniture the material has the chance to focus industrial applications such as packaging which will increasingly shape our future. Take that prize as a chance to get in touch with those industries to improve your development further into a more sustainable market."



### **3DPC2024 Winner Best student**

#### **Rock Solid - limitless washed concrete 3D printing**

HFG Karlsruhe  
Lukas Dechau  
DEUTSCHLAND

Rock Solid zeigt ein neues 3D-Druck Verfahren zur Herstellung von Objekten aus "Waschbeton", das ohne Stützstrukturen und Materialüberschuss auskommt.

- Preisgeld 1.500 EUR
- MakerBot SKETCH 3D printer
- Buchpreis avedition

Jurystatement: „A holistic preliminary diploma with great dedication and attention to detail, focusing on the individually developed process. All of this using the architectural mainstream material from the 1960s/1970s. Even in 2024, 3D printing makes ‚precast concrete‘ sexy again.“

### **3DPC2024 Winner Industrial**

#### **econitWood**

additive tectonics GmbH  
Bruno Knychalla und das Team additive tectonics  
DEUTSCHLAND

Materialsystem für die Wiederverwertung von Holzresten für großformatige architektonische Produkte durch 3D-Druck im Partikelbettverfahren.

- Preisgeld 2.500 EUR
- Buchpreis avedition

Jurystatement: „The project's integration of sustainable materials, quality design, and advanced 3D printing makes it a deserving winner. This innovative use of wood waste not only yields environmental benefits but also offers a sustainable solution for the architectural industry.“

### **3DPC2024 Winner MedTech**

#### **FIDENTIS**

Fraunhofer IGCV  
Founders: Max Horn, Lukas Langer, Timo Schröder  
Co-inventors & dental experts: Josef Schweiger, Kurt Erdelt, Oliver Schubert, Jan-Frederik Güth, Johannes Trimpl  
Mentor: Christian Seidel  
DEUTSCHLAND

Additive Multimaterial-Fertigung digitalisiert die Herstellung von Zahnersatz höchster Qualität und macht ihn für jedermann verfügbar und bezahlbar.

- Preisgeld 2.500 EUR
- Best Start-Up by AM Ventures
- Buch avedition

Jurystatement: „The project's brilliance lies in its scalable potential offering a cost-effective solution to make expensive treatments accessible to a wider audience. Democratizing production, the transfer of material knowledge, the significant social impact- and all buoyed by the team's positive mindset, made FIDENTIS a standout project for the jury.“



### **3DPC2024 Winner Design**

#### **WUIware**

Emerging objects  
Virginia San Fratello  
USA

Das Filament wird aus der Asche von Waldbränden in Kalifornien hergestellt und wirft die Frage auf:  
How do we rebuild from the ashes?

- Preisgeld 2.500 EUR
- nTopology Lizenz
- Buchpreis avedition

Jurystatement: „This project convinced the jury by its inspirational narrative of overcoming challenges, coupled with its impressive material reuse. It’s showcasing AM capabilities by the diverse variations, in aesthetically pleasing design.“

### **3DPC2024 Winner FashionTech**

#### **Balena X Variable Seams**

Brigitte Kock von Variable Seams  
Team Balena: David Roubach, Yael Joyce Vantu, Pavel Vergun, Rotem Biks, Galy Levy, Dalia Diamond, Tzachi Shem Tov, Yael Roth  
GROSSBRITANNIEN

Dieses modular 3D-gedruckte Outfit aus einem neuen kompostierbaren und dehnbaren Filament definiert die zirkuläre Textilbekleidung neu.

- Preisgeld 2.500 EUR
- Form3+ SLA Printer
- Buchpreis avedition

Jurystatement: „This project addresses an industry very much in need of more sustainable options-Fashion. The design captivates with its beautiful details, shapes, and versatile variations. It is transitioning seamlessly from haute couture to practical daily wear, while highlighting the delicate and exquisite potential of AM.“

### **3DPC2024 Winner Architektur**

#### **WAVEHOUSE**

SSV Architekten,  
KRAUSGRUPPE, Mense Korte architekten, PERI, Heidelberg Materials  
DEUTSCHLAND

Das bis heute größte, vor Ort 3D gedruckte Gebäude Europas in Beton. Es ist 54m lang, 9m hoch und 11m breit.

- Preisgeld 2.500 EUR
- Buchpreis avedition

Jurystatement: „We mark a historic leap in 3D printing with the first-ever full-scale building in Germany, completed in just 170 hours, challenging norms and expanding the horizons of innovation despite regulatory obstacles, a testament to the team’s pioneering spirit.“



**3DPC2024 Winner Digital // Special Mention by Autodesk**  
**PicoGK Platform – Dual metal AM**

LEAP 71

Josefine Lissner, Lin Kayser  
EMIRATES

Das Aerospike-Raketentriebwerk wurde auf der Grundlage eines Berechnungsmodells erstellt, basiert auf dem PicoGK-Framework von LEAP 71, das als Open Source auf Github veröffentlicht ist. Das Objekt wurde mit Hilfe des Fraunhofer IGCV im Multi-Material-Druck produziert.

- Preisgeld 2.500 EUR
- "3YOURMIND Software & Consulting" package.
- Buchpreis avedition

Jurystatement: "PicoGK's approach enables collaborative innovation, particularly valuable for industrial applications with complex parts. Democratizing generative design and optimizing part design through voxel-based material placement is a groundbreaking endeavor that brings complex dual-metal production and high design standards to end users. It embodies the future of AM with complete engineering via an open-source platform."

**3DPC2024 Winner Machinery // Special Mention by Autodesk**  
**Satellite antenna structure by CFIP**

Reinforce3D, SL

Marc Crescenti, Joan Marc Escudero  
SPANIEN

Satellitenantennenstruktur aus zwei 3D-gedruckten Teilen, verstärkt mit Endloskohlenstofffasern durch CFIP-Technologie und integral verbunden.

- Preisgeld 2.500 EUR
- nTopology Lizenz
- Buchpreis avedition

Jurystatement: „This hybrid production technique represents a significant advancement, especially for reinforced high-demanding space applications, promising broader industrial applications. Infusing innovation into AM enhances part strength at lower costs with the potential to reduce emissions through lighter weight components, making it an outstanding achievement.“

**Special Mention by Autodesk**

Der langjährige Partner Autodesk würdigt im Rahmen des „Special Mention by Autodesk Technology Centers“ herausragende Leistungen und bietet drei Gewinnern die Möglichkeit, dem „Autodesk Technology Centers Outsight Network“ beizutreten - einer weltweiten Community von Branchenführern, Unternehmern und Forschern der zukunftsweisenden Technologien.

**Reinforce3D, SL**

Marc Crescenti, Joan Marc Escudero / SPANIEN

**PicoGK Platform – Dual metal AM**

LEAP 71 / Josefine Lissner, Lin Kayser / EMIRATES

**Sketchurizer - From sketch to 3D model in less than a minute.**

University of Duisburg-Essen / Dr. Jonas Auda, Dr. Uwe Grünefeld / DEUTSCHLAND



## FOKUS 3DPC2024

### Collaborative Mindset

Zukunftsweisende Verfahren, Materialien und Prozesse bringen bahnbrechende Applikationen additiver Fertigung hervor und schaffen so Chancen für Wirtschaft, Industrie und Nachhaltigkeit, für eine verantwortungsvolle Produktion. Das Implementieren in die etablierte, herstellende Industrie verlangt nach einem „Collaborative Mindset“ – die gegenseitige, offene Haltung, kooperativ und mutig an gemeinsamen Zielen zu arbeiten. Wo liegen realistische Anwendungen in der Industrie und welche Best Practises sind bereits in der Umsetzung?

Diesen offenen Mindset spürt man bereits beim Verschmelzen von Advanced Technologies. Wenn Robotik, Smart Materials, Cloud Technologien oder Blockchain mit additiven Prozessen interagieren, führt dies zu disruptiven Konzepten und schärft den Blick für Strategiewechsel und einen sinnstiftenden Weg.

Blickt man auf die beeindruckend dynamischen Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz, wie beispielsweise der automatisierten Bildgenerierung, lässt sich erahnen, was möglich sein kann, wenn KI dreidimensionale Produkte erzeugt, die dann durch additive Verfahren von der digitalen in die reale Welt übersetzt werden.

### DISZIPLINEN

In Bezug auf den diesjährigen Fokus wurde erstmalig in 2024 ebenso die Kategorie „Industrial“ ausgeschrieben. Diese Disziplin und die 10 weiteren „Design“, „Digital“, „Architecture“, „FashionTech“, „Materials“, „MedTech“, „Mobility“, „Electronics“, „Machinery“ und „Sustainability“ – leiten sich aus den Fragestellungen „WHAT, HOW and WHY... we design and make“ ab.

### JURY und PARTNER

Die Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, ihre Ideen und Projekte dem Netzwerk des Wettbewerbs, bestehend aus Partnern:innen und Jury, zu präsentieren. Die internationalen Partner:innen und Jurymitglieder zeichnen sich durch ihre vielschichtigen Blickwinkel aus, was dazu beiträgt, die Qualität und Bandbreite des Awards umfassend widerzuspiegeln - entsprechend auch der ausgeschriebenen elf Disziplinen. Bis zur Preisverleihung durchliefen die eingereichten Beiträge die Bewertung der 30-köpfigen Jury. Die Juror:innen bringen ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen aus Wissenschaft, Industrie, Politik, Design, Presse und Nachhaltigkeit mit ein. Diese Mischung aus Branchenfremden und -expert:innen trägt dazu bei, eine facettenreiche Beurteilung zu gewährleisten. Die Internationalität der Jurymitglieder hilft bei der Bewertung der weltweiten Einreichungen.

2024 stellten neue Partner ebenso Jurymitglieder, darunter Ralf Anderhofstadt (Daimler Truck) oder Brian Ingold (HP), sowie Martin Back (BASF- Forward AM) als Schnittstellen zur Industrie. Sherri Monroe von AMGTA unterstützt den Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Hinzu kommen Partner wie FKM Sintertechnik mit Dr. Dirk Simon als Jurymitglied, die Medienplattform Voxelmatters und das Innovationszentrum für additive Technologien aus Barcelona, IAM3DHUB.

### JURY 3DPC 2024

Ralf Anderhofstadt\_AM & AMS Daimler Truck AG  
Martin Back\_BASF AM Forward  
Frank Beckmann\_Fraunhofer IAPT  
Prof. Christiane Beyer\_OVGU University Magdeburg  
Dr. Shajay Bhooshan\_Zaha Hadid Architects  
Stefanie Brickwede\_DB, Mobility goes Additive  
Lutz Dietzold\_Rat für Formgebung  
Magí Galindo\_IAM3DHUB  
Stephan Galozy\_3YOURMIND  
Sarah Goehrke\_Additive Integrity  
Arno Held\_AM Ventures  
Dr. Karsten Heuser\_Siemens Digital Industries  
Thomas Hundt\_Jangled Nerves  
Brian Ingold\_HP  
Carina Lebsack\_Adolf Würth GmbH & Co. KG  
Marie-Lucie Linde\_Sustainable Natives, nextblooming

Ulf Lindhe\_ADAXIS  
Ross Lovegrove\_Lovegrove Studio  
Dr. Cora Lüders-Theuerkauf\_Medical goes Additive e.V  
Alana Mongkhounsavath\_Autodesk Research  
Sherri Monroe\_AMGTA  
Kristin Mulherin\_Women in 3D Printing  
Naomi Nathan\_Medical goes Additive e.V  
Joris Peels\_SmarTech Analysis, 3DPrint.com  
Sonja Rasch\_Materialise  
Paul Schmidt\_10xDNA  
Dr.-Ing. Sascha Schwarz\_TUM Venture Lab AM  
Dr. Dirk Simon\_FKM Sintertechnik GmbH  
Peter Storey\_Autodesk Research Industry Future Team  
Joachim Stumpp\_raumPROBE  
Andreas Velten\_IFA3D Medical Solutions  
Christoph Völcker\_Innovation Lab AM, Würth Elektronik



## **PARTNER 3DPC 2024**

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft; Rapid.Tech 3D; Messe Erfurt GmbH, 10xDNA, 3D natives, 3D Point, 3DPrint.com, 3D Printing Industry, 3Druck.com, 3YourMind, aed e.V., ALL3DP, AMGTA, AM Ventures, Autodesk, av edition, BASF Forward AM, CASTOR, Daimler Truck, DB Deutsche Bahn, Designspotter, FKM Sintertechnik GmbH, Formlabs, Fraunhofer IAPT, Haute Innovation, HP, IAM3DHUB, Jangled Nerves, MakerBot, Materialise, Medical goes Additive e.V., Mobility goes Additive e.V., ndion\_News on Design, nTopology, Rat für Formgebung, raumPROBE, Siemens, TUM Venture Lab Additive Manufacturing, UltiMaker, Verband 3DDruck e.V., VoxelMatters, Wevolver, Women in 3D Printing, Würth GmbH & Co KG

## **Über Rapid.Tech 3D**

Die Rapid.Tech 3D hat sich in zwei Jahrzehnten zu einer der führenden AM-Fachveranstaltung in Mitteleuropa entwickelt. Neben dem Kongress als Herzstück steht der Austausch rund um additive Neuheiten zwischen Industrie und Wissenschaft im Fokus. Auch dieses Jahr werden hochklassige und klar anwenderorientierte Kongressbeiträge und Keynotes von beispielsweise Brent Stucker, ASML, BMW oder Innosyn, sowie die umfassenden Ausstellerangebote entlang der additiven Prozesskette geboten.

Die Sonderfläche der 3D Pioneers Challenge bildet dabei ein weiteres Highlight der Rapid.Tech3D 2024.

## **Über 3D Pioneers Challenge**

Der internationale Wettbewerb für Additive Fertigungsverfahren und Advanced Technologies ist der renommierteste Award seiner Art und zählt zu den höchst-dotiertesten weltweit. Die jährliche Ausschreibung und Präsentation der Finalisten gilt als Innovationsmonitor der Branche. Einzigartig in seiner Struktur adressiert der Wettbewerb seit 2015 Spezialisten, die über den Tellerrand hinausschauen - **pushing boundaries!**

## **Über 3DPC Plattform**

Die Challenge ist zu einer Plattform mit weltweitem Netzwerk avanciert und ist Schnittstelle für kreative Zukunftsmacher, Pioniere von Advanced Technologies und Innovatoren aus Forschung und Industrie.

## **Über „3DPC & Friends“**

Unter dem Dach „3DPC & Friends“ verbindet 3DPC die kreativen Köpfe und High-Tech Pioniere der 3DPC Plattform interdisziplinär. Hieraus generieren sich neuartige, bahnbrechende Projekte, bei denen sich jeder mit seiner Kompetenz einbringen und ausleben kann - Design neu gedacht!. So zeigt die 3DPC schon heute auf, was morgen kommen wird - **pushing boundaries.**